

II-1515 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVI. Gesetzgebungsperiode

Nr. 768 /J

1984 -05- 2 5

A n f r a g e

der Abgeordneten Dr. Lanner  
und Genossen  
an den Bundesminister für Verkehr  
betreffend zügige Grenzabfertigung in Tirol

Die Grenzabfertigung für Lkw führt an der Grenzübertrittsstelle Brenner immer wieder zu großen Stauungen. Dabei liegen die Schwierigkeiten nicht nur auf italienischer Seite, sondern auch bei den österreichischen Behörden.

Hinsichtlich einer Vereinfachung des Formularsystems für die Berechnung des Straßenverkehrsbeitrages finden derzeit, laut Mitteilung von Dr. Salcher, Beratungen im Bundesministerium für Finanzen statt. Es ist zu hoffen, daß diese Beratungen rasch zu einem positiven Ergebnis führen.

Schwierigkeiten ergeben sich auch bei der Verwiegung der Fahrzeuge. Um einen möglichst flüssigen Straßenverkehr mit geringen Wartezeiten zu erreichen, richten die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Verkehr folgende

A n f r a g e :

- 1) Halten Sie ein zeitaufwendiges Verwiegen aller Lkw für unbedingt erforderlich oder würde auch eine stichprobenweise Verwiegung ausreichen?

-2-

- 2) Sind Sie bereit, ein vereinfachtes System bei der Verrechnung geringfügiger Überladungen einzuführen, etwa nach dem Muster der Bundesrepublik Deutschland?